

Inhalt.

Sinngedichte. 1753. 1771.

	Seite		Seite
1. Die Sinngedichte an den Lefer	3	45. An einen Lügner	9
2. Ebendieselben	3	46. Auf Trill und Troll	10
3. Auf den neuern Teil dieser Sinngedichte	3	47. Entschreibung des Vortigen	10
4. Der Stachelsreim	3	48. An die **	10
5. Alzander	3	49. Auf Alanberu	10
6. An den Marulf	3	50. Auf einen Brand zu **	10
7. Merfur und Amor	3	51. An Einen	10
8. Chrug und Stag	4	52. Grabchrift des Rutilus	10
9. Der geizige Dichter	4	53. Auf den Kobyll	10
10. Auf Lucinden	4	54. An den Pompil	11
11. Auf die Europa	4	55. Auf den Lob eines Aissen	11
12. Pompils Landgut	4	56. Grabchrift auf ebendieselben	11
13. Widerruf des Vortigen	5	57. Auf die Phasis	11
14. An die Herren X und Y	5	58. Auf Nidel Fein	11
15. Die Ewigkeit gewisser Gedichte	5	59. Auf eine Liebhaberin des Trauerspiels	11
16. Auf das Jungfernstädt zu **	5	60. Auf ein Schlachtstück von Hugtenburg	11
17. An den Doktor Sp **	5	61. Auf den Hablador	12
18. Auf den Wnemon	5	62. Auf den Mifon	12
19. Davs Gast	6	63. Der reiche Freier	12
20. Auf den Rufus	6	64. Auf den Rufinus	12
21. Auf Dorinden	6	65. Hänischen Schau	12
22. An das Bild der Gerechtigkeit in dem Hause eines Bürgers, nebst der Antwort	6	66. An die Dorilis	13
23. Auf einen adeligen Dummlöpf	6	67. Grabchrift eines Ungläublichen, welcher zugleich in einem Schiffbrüche umkam	13
24. Auf eine würdige Pribatperson	6	68. An einen schlechten Waler	13
25. Auf die Iris	6	69. Auf eine Bildsäule des Amer	13
26. Auf Frau Trig	7	70. Auf ebendieselbe	13
27. Auf Lutris Grab	7	71. Auf ebendieselbe	13
28. Im Namen eines gewissen Poeten, dem der König von Preußen eine goldene Rose schenkte	7	72. Auf ebendieselbe	13
29. Auf den falschen Ruf von Ni grunens Tod	7	73. Auf ebendieselbe	13
30. Auf den Gargil	7	74. Auf den Fabull	13
31. Die Flucht	7	75. Auf den irägen Y	13
32. Die Wohlthaten	7	76. Entschuldigung wegen unterlassenen Besuchs	14
33. An einen Geizigen	8	77. An den Paul	14
34. Hinz und Kunz	8	78. Belt und Bolt	14
35. Auf eine lange Naje	8	79. Der kranke Stag	14
36. Auf Sitylen	8	80. Die blaue Hand	14
37. Auf den Sanctulus	8	81. Der Schuster Franz	15
38. An Grilien	8	82. Das Mädchen	15
39. An den Salomon	9	83. Auf den Fell	15
40. Auf ebendieselben	9	84. An den Herrn D	15
41. Das böse Weib	9	85. An einen geizigen Vater	15
42. An den Kemil	9	86. Auf den Raub	16
43. Trug an den Sabin	9	87. Auf den Lupan	16
44. Antwort des Sabin	9	88. An den Lefer	16
		89. An den Herrn von Lampf	16
		90. An ebendieselben	16

VIII

Seite		Seite	
91. Auf einen gewissen Dichter	16	141. An einen Autor	23
92. An den Wesp	16	142. Auf den Ley	23
93. An den Trill	17	143. Die Sinngedichte über sich selbst .	24
94. An ebendieselben	17	144. Abschied an den Leser	24
95. An die Fußla	17		
96. Auf den Tod des D. Mead	17		
97. Auf die schöne Tochter eines schlechten Poeten	17		
98. Auf ebendieselbe	17		
99. Auf den Sertus	17		
100. Kunz und Hinz	17		
101. Auf den Sad	18		
102. Auf Dorinden	18		
103. Auf die Galathée	18		
104. Auf die Hütte des Irus	18		
105. Auf einen gewissen Leichenredner	18		
106. Das schlimmste Tier	18		
107. Auf die Magdalais	18		
108. Auf Lorchin	19		
109. Klimps	19		
110. Der spielfsichtige Deutsche	19		
111. Das Pferd Friedrich Wilhelms auf der Brücke zu Berlin	19		
112. Auf die feige Mumma	19		
113. Eine Gefundheit auf die Gesundheiten	19		
114. Auf einen unnützen Bedienten	19		
115. Der Schwur	20		
116. Themis über ihr Bildnis in dem Hause eines Richters	20		
117. Der Furchtsame	20		
118. An den Herrn B.	20		
119. Auf die Genesung einer Schwestern	20		
120. An zwei liebenswürdige Schwestern	20		
121. An den Silius	20		
122. Auf den D. Ristill	21		
123. Auf Muffeln	21		
124. An ein Paar arme verwaiste Mädchen	21		
125. An den Bag	21		
126. Auf den Epipharij	21		
127. Der beste Wurf. An ein Paar Brettspieler	21		
128. Auf den Maler Kleß	21		
129. Auf einen Zweikämpf	21		
130. Auf den Ursin	22		
131. Auf den Beit	22		
132. Die Vorstöße der Versöhnung	22		
133. Auf den Priem	22		
134. Auf den Avar	22		
135. Geusser eines Kranken	22		
136. Auf den Vaar	23		
137. Ihr Wille und sein Wille	23		
138. Grabschrift der Tochter eines Freundes, die vor der Taufe starb	23		
139. Auf den Marius	23		
140. Auf den einzigartigen Spieler Pfäff	23		
		Anhang.	
		Auf Nabener's Tod, als nach welchem erst die übrigen Schriften des selben an das Licht kommen sollen .	24
		Auf den Streit des Herrn Bosens mit den Wittenbergischen Theologen .	24
		Unter das Bildnis des Königs von Preußen .	24
		[Doppelter Augen einer Frau.]	24
		Auf ein Karussell .	24
		[Augen eines fernen Gartens.]	25
		Der Blinde .	25
		Kunz und Hinz .	25
		[Auf einen Sechzigjährigen.]	25
		[Der Arme.]	25
		An den Dümml .	25
		Die große Welt .	26
		In ein Stammbuch .	26
		Die Verleumdung .	26
		Auf der Herzog Ferdinand die Rolle des Agamemmons, des ersten Feldherrn der Griechen spielte. (1—3)	26
		Wortpruch des schönen Geschlechts .	26
		Zu eines Schauspielers Stammbuch .	26
		In ein Stammbuch, dessen Besitzer versicherte, daß sein Freund ohne Mängel und sein Mädchen ein Engel sei .	27
		[Warum ich wieder Epigramme mache.]	27
		In ein Stammbuch .	27
		Über das Bildnis eines Freundes .	27
		In ein Stammbuch, in welchem die bereits Verstorbenen mit einem † bezeichnet waren .	27
		Sittenpruch .	27
		Auf die Rabe des Petrarch. Nach dem Lateinischen des Antonio Querci, in den Inscriptionibus agri Pataviani .	27
		Sittenpruch .	28
		Grabschrift auf Voltairen .	28
		[In Saal.]	28
		Sinngedicht auf Se. Preußische Majestät. Jupiter an die Götter und Menschen .	28
		Auf das Alter .	28
		[Auf Albert Wittenberg und Johann Jakob Dusch.]	28
		[In Friedrich Ludwig Schröders Stammbuch.]	28
		[Auf Johann von Döring.]	29
		Grabschrift auf einen Gehenten .	29
		[Grabschrift auf Kleist.]	29
		[Schœnaich = acht ein Dohs.]	29

IX

Lieder. 1751. 1753. 1771.

	Seite		Seite
An die Leiter	30	Die Musik	43
Die Namen	30	An den Horaz	44
Die Küsse	31	Niklas	44
Die Gewissheit	31	Die Küsse	44
Die Betrübnis. Der Dichter und sein Freund	31	Der schwörende Liebhaber	45
Antwort eines trunkenen Dichters	32	Trintlied	45
Das aufgehobene Gebot	32	Der Verlust	45
Die Beregsamkeit	32	Der Genuss	45
Die Haussättlung	33	Das Leben	45
Der Regen	33	Die Biene	46
Die Stärke des Weins	33	Die Liebe	46
Der Sonderling	33	Der Tod	47
Der alte und der junge Wein	34	Der Haufe	47
Die Türlin	34	Der Flor	48
Alexander	34	Die wider den Cäsar verschworenen Helden. Cassius, Decimus, Brutus, Ember	48
Die Schöne von hinten	34	Die Ente	49
An eine kleine Schöne	35	Die drei Reiche der Natur	49
Nach der 15. Ode Anakreons	35	Das Alter. Nach der ersten Ode Anakreons	50
Das Paradies	36	An die Schwäbe. Die zwölfe Ode Anakreons	50
Die Gespenster	36	Die Kunstrichter und der Dichter	51
Der trunkne Dichter lobt den Wein	37	An die Kunstrichter	51
Lob der Faulheit	37		
Die Faulheit	38		
Die Planetenbewohner	39		
Der Geschmack der Alten	39		
Die lägenhafte Phyllis	39		
Die siebenundvierzigste Ode Anakreons	39		
Nachahmung dieser Ode	39		
Der Wunsch	39		
Der größte Mann	40		
Der Kertum	40		
An den Wein	41		
Phyllis an Damon	41		
Für wen ich singe	41		
Die schlafende Laura	42		
Der Donner	43		
Der müßige Pöbel	43		
		Anhang.	
		Rüffen und Trinken	51
		Auf sich selbst	52
		Der neue Weltbau	52
		An Amor	52
		Phyllis	53
		Lied	53
		Die Dicbin	53
		Lied aus dem Spanischen	53
		Gelbenleder der Spartaner	54
		Si	55
		Eine Gesundheit	55

Oden. 1753. 1771. [1784.]

I. Der Eintritt des 1752. Jahres	56	VII. Der 24. Jenner [1753] in Berlin	in
II. Auf eine vornehme Vermählung	57		62
III. Abschied eines Freundes	59	VIII. An seinen Bruder	63
IV. An den Herrn N**	59	IX. Der Eintritt des Jahres 1754 in Berlin	64
V. Der Tod eines Freundes	60		
VI. Der Eintritt des Jahres 1753 in Berlin	61		
		Anhang.	
		[Der Eintritt des Jahres 1755 in Berlin.]	65

Fragmente. 1753. [1784.]

Aus einem Gedichte über die menschliche Glückseligkeit	66	Aus einem Gedichte an den Herrn Baron von Sp**	70
Aus einem Gedichte an den Herrn Baron von Sp**	68		

X

Seite	Seite
An den Herrn Marburg, über die Regeln der Wissenschaften zum Bergnügen; besonders der Poesie und Tonkunst	74
Die Religion. Erster Gesang . . .	78
	Anhang.

Schlußrede zu einem Trauerspiele,
gehalten von Madame Schuch 87

Fabeln und Erzählungen. 1753. 1772. [1784.]

I. Der Sperling und die Feld- maus	88	IX. Die Bäre	91
II. Der Adler und die Eule	88	X. Der Löwe und die Mücke	92
III. Der Tanzbär	88	XI. Das Kreuzig	93
IV. Der Hirsch und der Fuchs . .	89	XII. Der Eremit	94
V. Die Sonne	89	XIII. Die Brille	100
VII. Das Muster der Ehen	90	XIV. Niq Bodenstrom	102
VIII. Faustlin	90		
VIII. Die eheliche Liebe	91	Anhang.	
		XV. Das Geheimniß	103

Fabeln.

Drei Bücher. 1759. 1777.

Erstes Buch.

I. Die Erscheinung	105	XVII. Die Sperlinge	109
II. Der Hamster und die Ameise .	105	XVIII. Der Strauß	110
III. Der Löwe und der Hase . . .	105	XIX. Der Sperling und der	
IV. Der Esel und das Jagdpferd .	106	Strauß	110
V. Zeus und das Pferd	106	XX. Die Hunde	110
VI. Der Affe und der Fuchs . . .	107	XXI. Der Fuchs und der	
VII. Die Nachtigall und der Bau .	107	Storch	111
VIII. Der Wolf und der Schäfer .	107	XXII. Die Eule und der Schäf-	
IX. Das Ross und der Stier . . .	107	gräber	111
X. Die Grille und die Nachtigall .	108	XXIII. Die junge Schwalbe	111
XI. Die Nachtigall und der Has-		XXIV. Herops	111
bicht	108	XXV. Der Pelikan	112
XII. Der kriegerische Wolf . . .	108	XXVI. Der Löwe und der Tiger .	112
XIII. Der Phönix	108	XXVII. Der Stier und der Hirsch .	112
XIV. Die Gans	109	XXVIII. Der Esel und der Wolf .	113
XV. Die Eiche und das Schwein .	109	XXIX. Der Springer im Schade .	113
XVI. Die Wespen	109	XXX. Aesop und der Esel .	113

Zweites Buch.

I. Die ehrener Bildsäule	113	XVI. Der Geizige	118
II. Herkules	113	XVII. Der Rabe	118
III. Der Knabe und die Schlange .	114	XVIII. Zeus und das Schaf	118
IV. Der Wolf auf dem Tabbette .	114	XIX. Der Fuchs und der Tiger .	119
V. Der Stier und das Kalb . . .	115	XX. Der Mann und der Hund .	119
VI. Die Pauen und die Krähe . .	115	XXI. Die Traube	120
VII. Der Löwe mit dem Esel . .	115	XXII. Der Fuchs	120
VIII. Der Esel mit dem Löwen .	115	XXIII. Das Schaf	120
IX. Die blinde Henne	116	XXIV. Die Ziegen	120
X. Die Esel	116	XXV. Der wilde Apfelbaum .	121
XI. Das beschüttete Lamm . . .	116	XXVI. Der Hirsch und der Fuchs .	121
XII. Jupiter und Apollo	117	XXVII. Der Dornstrauch	121
XIII. Die Wasserschlange	117	XXVIII. Die Füriren	121
XIV. Der Fuchs und die Larve .	117	XXIX. Tiresias	122
XV. Der Rabe und der Fuchs . .	117	XXX. Minerba	122

Drittes Buch.

I. Der Besitzer des Bogens . . .	123	IV. Das Geschenk der Götzen .	124
II. Die Nachtigall und die Lerche .	123	V. Das Schaf und die Schwalbe .	124
III. Der Geist des Salomo	123	VI. Der Rabe	124

XI

Seite	Seite		
VII—X. Der Rangstreit der Tiere, in vier Fabeln	124	XXV. Der Adler	130
XI. Der Bär und der Elephant	125	XXVI. Der junge und der alte Hirsch	130
XII. Der Strauß	126	XXVII. Der Pfau und der Hahn	130
XIII. XIV. Die Wohlthaten, in zwei Fabeln	126	XXVIII. Der Hirsch	130
XV. Die Eide	126	XXIX. Der Adler und der Fuchs	131
XVI—XXII. Die Geschichte des alten Wolfes, in sieben Fabeln	127	XXX. Der Schäfer und die Nachtigall	131
XXIII. Die Maus	129	Anhang.	
XXIV. Die Schwalbe	130	Der Naturalist	131
		Der Wolf und das Schaf	132

Dramatische Schriften.

Der junge Gelehrte. Ein Lustspiel in drei Aufzügen. 1754. 1767. 1770.	137
Die Juden. Ein Lustspiel in einem Aufzuge. 1754. 1767. 1770.	207
Der Misogyn. Ein Lustspiel in drei Aufzügen. 1755. 1767. 1770.	235
Der Freigießt. Ein Lustspiel in fünf Aufzügen. 1765. 1767. 1770.	270
Der Schak. Ein Lustspiel in einem Aufzuge. 1766. 1767. 1770.	329
